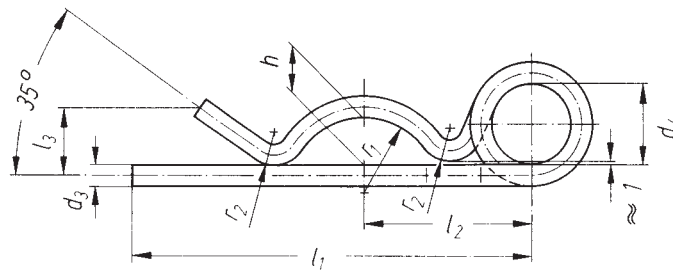


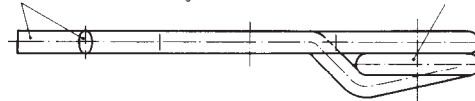
Federstecker

DIN
 11 024

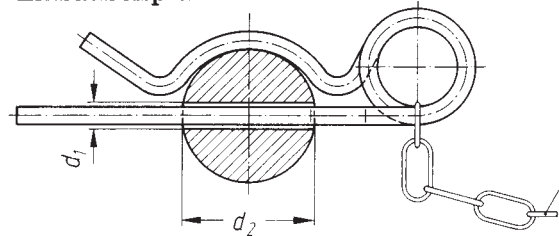
Spring cotter of a bolt

Maße in mm


 Zulässiger seitlicher Versatz
 der beiden Drahtenden $\pm 0,4 d_3$

 Anzahl der Windungen
 nach Darstellung


Einbaubeispiel


 Bezeichnung eines Federsteckers für Lochdurchmesser $d_1 = 5$ mm als Nenndurchmesser, verzinkt:

Federstecker 5 DIN 11 024 – verzinkt

Achsen oder Wellen Loch- durchmesser d_1 H 13	Außen- durchmesser d_2	Stecker								Gewicht kg/100 Stück \approx
		d_3	d_4	l_1	l_2	l_3	h	r_1	r_2	
2,5	ab 9 bis 11,2	2,25	20	42	24	5,5	2,5	5,6	4	0,59
3,2	über 11,2 bis 14	2,8	20	48	26	7	3	7	5	0,99
4	über 14 bis 20	3,6	20	64	32	10	4,5	10	6,5	1,89
5	über 20 bis 26	4,5	25	80	39	12,5	7	13	8	3,54
6,3	über 26 bis 34	5,6	25	97	45	16	9	17	10	6,18
7	über 34 bis 45	6,3	30	125	56	21	12,5	22,5	11,5	9,7
8	über 45 bis 56	7	30	150	63	25,5	17,5	28	12,5	13,4

Werkstoff: Draht . . . A DIN 2076 – A, Gütevorschriften nach DIN 17 223

Ausführung: Enden gratfrei geschnitten

Oberflächenschutz: z. B. phosphatiert, verzinkt, verkadmet

Zulässige Abweichungen für Windungsdurchmesser: grob nach DIN 2095

1) Es wird empfohlen, die Federstecker mit der zu verriegelnden Einrichtung unverlierbar zu verbinden.

 Fachnormenausschuß Maschinenbau im Deutschen Normenausschuß (DNA)
 Fachnormenausschuß Kraftfahrzeugindustrie im DNA